

Pfarrer Samuel Glauser, T 031 781 01 73
E-Mail: s.glauser@kirchdorf.ch

Pfarrerin Véronique Ott, T 033 345 13 05
E-Mail: v.ott@kirchdorf.ch

Präsidium:
Liliane Geissbühler, T 033 345 40 61
E-Mail: l.geissbuehler@kirchdorf.ch
Vice: Hansueli Gerber, T 031 781 28 04
E-Mail: h.gerber@kirchdorf.ch

Sozialdiakonie:
Christina Campolongo, T 079 778 98 53
Sekretariat/Raumbelegungen:
T 031 781 01 73/033 345 34 15
E-Mail: sekretariat.kgm@kirchdorf.ch

Jugendarbeiter:
Lukas Sievi
KGH: T 033 345 57 29
E-Mail: jugendarbeit@kirchdorf.ch

Reformierte Kirchgemeinde
Kirchdorf
www.kirchdorf.ch



GOTTESDIENSTETITEL

**Mittwoch, 3. Dezember, 19 Uhr
Kirche Kirchdorf**
Taizé-Feier mit Gesang, Liturgie und Stille

**Sonntag, 7. Dezember, 10 Uhr
Kirche Kirchdorf**
Gottesdienst zum 2. Advent
Mitwirkende: Flötengruppe mit Vikar Jan Katzmann

**Montag, 8. Dezember, 19 Uhr
Kirchdorfgebet bei Nincks, mit einem gemeinsamen Znacht. Bring and share – jeder bringt etwas mit, das wir miteinander teilen.**
Bitte anmelden (T 031 781 23 75 oder ninck.family@bluewin.ch).

**Mittwoch, 10. Dezember, 9 Uhr
KGH Uttigen**
Schweigen – Hören – Schweigen

**Mittwoch, 10. Dezember, 19 Uhr
Kirche Kirchdorf**
Taizé-Feier mit Gesang, Liturgie und Stille

**Sonntag, 14. Dezember, 10 Uhr
KGH Uttigen**
Gottesdienst zum 3. Advent mit Pfarrer Samuel Glauser

**Mittwoch, 17. Dezember, 19 Uhr
Kirche Kirchdorf**
Taizé-Feier mit Gesang, Liturgie und Stille, anschliessend Möglichkeit zur Salbung

**Sonntag, 21. Dezember, 10 Uhr
KGH Uttigen**
Weihnachtsfeier mit Abendmahl in Uttigen mit Pfarrerin Véronique Ott

**Mittwoch, 24. Dezember, 22.30 Uhr
Kirche Kirchdorf**
Mitternachtsfeier mit Spontanchor
Liturgie Pfarrer Samuel Glauser
Chorleitung Stefanie Berger

**Donnerstag, 25. Dezember, 10 Uhr
Kirche Kirchdorf**
Weihnachtsfeier mit Abendmahl mit Vikar Jan Katzmann
Musik. Mitwirkung: Orgel und Posaune

**Mittwoch, 31. Dezember, 20 Uhr
Kirche Kirchdorf**
Besinnliche Jahresschlussfeier mit Abendmahl mit Vikar Jan Katzmann

MONATSAGENDA

**Sonntagsschule
Werktagssonntagsschule Uttigen**
Freitag, 12. Dezember
um 14 Uhr im KGH Uttigen

**Kirchliche Unterweisung (=KUW)
KUW 6. Klassen**
Klasse Uttigen: Mittwoch, 10. Dezember, 13.30 Uhr im KGH Uttigen
Klasse Kirchdorf: Mittwoch, 17. Dezember 13.30 Uhr im Kornhaus Kirchdorf

**KUW 6.–8. Klassen Wahlfachkurse
WfK Film**, Montag, 1. Dezember
17.30 Uhr im Kornhaus Kirchdorf
WfK Kochen, Gruppe 2, Samstag, 6. Dez. 8.30 Uhr im KGH Uttigen
WfK Musik, Samstag, 13. Dezember 8.30 Uhr im KGH Uttigen

KUW 9. Klassen Kirchdorf und Uttigen
Sonntag, 14. Dezember,
Spaghetti-Essen im Dorftreff Kirchdorf, Zeiten nach Einsatzplan

Jungsschar in Kirchdorf, Uttigen, Jaberg und Gerzensee
Samstag, 13. Dezember
Genaue Infos unter www.kirchdorf.ch

Jugendtreff Oase
Jeden Freitagabend, 20 Uhr in Uttigen
Hinweis: Am 26. Dezember und 2. Januar bleibt die Oase geschlossen

Time Out
Freitag, 12. Dezember, 19 Uhr
Arche/Kornhaus Kirchdorf
Infos und Anmeldung bei Jan Katzmann T 078 891 00 79 oder j.katzmann@kirchdorf.ch

Näh-Treff
Donnerstag, 11. Dezember
Kornhaus Kirchdorf, 19.30 Uhr
Infos: Lilian Baumann, T 079 702 92 55

Kafi Rägeboge
Jeden Mittwochnachmittag zwischen 14 und 17 Uhr im KGH Uttigen.
Hinweis: am 24. und 31. Dezember bleibt das Kafi geschlossen

Aktiv 50+ Gerzensee-Umgebung
Freitag, 12. Dezember
Jahresabschluss
Infos und Anmeldung: Gerold Hess, T 031 781 20 36 oder 079 656 77 25 geroldhess@bluewin.ch

Meditationsgruppe
Donnerstag 4. und 11. Dezember
20 Uhr bei Theres und Martin Glauser
Stationsstrasse 35 in Uttigen
T 033 345 65 01
Hinweis: danach erstes Treffen am 15. Januar

Missionslimerchränzli
Donnerstag, 11. Dezember
14 Uhr im Kornhaus Kirchdorf

Seniorentreffen
Freitag, 5. Dezember
14 Uhr im Kornhaus Kirchdorf

Seniorenachmittag
Donnerstag, 18. Dezember, 14 Uhr
Achtung: ausnahmsweise Donnerstag
Wir feiern Weihnachten gemeinsam mit Schulkindern aus Uttigen
Fahrzeiten Bus siehe Jahresprogramm oder www.kirchdorf.ch

ZUM THEMA

... und Frieden auf Erden



Mir gefällt es immer, wenn am 1. Weihnachtsfeiertag der Papst in über 60 Sprachen sein Urbi et Orbi spricht und zum Frieden weltweit aufruft. Und wenn dann am 25., meist auch 26. Dezember für einmal wirklich, wirklich Ruhe ist mit Waffengewalt. Und man durchatmen kann und wenigstens einmal, ein einziges Mal im Jahr, keine neuen Morde berichtet werden und die Waffen schweigen. Wie schön das dann ist – wirklich Weihnachten!

Und warum, denke ich dann jedes Jahr, warum kann es nicht immer so sein? Wenn es doch so einfach ist, die Waffen liegen zu lassen? Aber leider, mit der grössten Zuverlässigkeit, gehen nach den Festtagen die Konflikte wieder ungemindert los und die Schonfrist für Mensch und Umwelt ist vorbei. So hat uns auch das Jahr 2014 nicht den Frieden auf Erden gebracht.

Die Lage ist eher angespannter geworden; neue Konfliktzonen sind entstanden und zu viele Menschen leiden unnötig.

Auch in unserem Land ist der Ton härter geworden. Zu gering sind die Anzeichen eines schonenderen Umgangs mit der Erde, von mehr Respekt der Menschen untereinander. Und ohne dass ich es will, trage auch ich meinen Teil zur Situation bei, allein durch die Dinge, die ich jeden Tag kaufe und verbrauche, durch die Kilometer, die ich mit dem Auto zurücklege, durch mein Verflochtensein in das System mit all seinen Ungerechtigkeiten.

Und ich frage mich, warum wir uns so schwer tun mit dem Frieden. Und versuche mir vorzustellen, wie das denn wohl von aussen aussieht. Wenn ich auf dem Mond sitzen könnte und auf die Erde hinunter schauen? Ich glaube, ich wäre hin und weg von ihrer

Schönheit. Und würde es lächerlich finden, wie emsig wir Menschen um ein Stück Land oder um Rohstoffe miteinander streiten. Wie wir den Planeten plündern, verbrauchen.

Ist es dies, was uns fehlt – der Blick aufs Ganze und dass wir eine einzige Menschheit sind auf dieser einen einzigen Erde? Fulbert Steffensky, deutscher Theologe, schreibt:

«Mystik ist die Erfahrung der Einheit und der Ganzheit des Lebens. Mystische Lebenswahrnehmung, mystische Schau ist dann auch die unerbittliche Wahrnehmung der Zersplitterung des Lebens. Leiden an der Zersplitterung und sie unerträglich finden, das gehört zur Mystik. Gott zersplittert zu finden in arm und reich, in oben und unten, in krank und gesund, in schwach und mächtig, das ist das Leiden der Mystiker ... Der Widerwächst aus der Wahrnehmung des Schönen. Und das ist der langfristige und der gefährlichste Widerstand, der aus der Schönheit geboren wird.»¹

Der Widerstand wächst aus der Wahrnehmung des Schönen. Und Frieden bestimmt ja auch. So nehme ich mir dies für diese Adventszeit vor: meinen Blick für die Schönheit zu üben. Es ist ein Anfang, zumindest.

Ihnen die besten Wünsche für eine friedliche Advents- und Weihnachtszeit.

VÉRONIQUE OTT

¹In: Dorothee Sölle, Mystik und Widerstand, S.14

Foto: © Rose and Trev Clough
www.geograph.org.uk/photo/1638442

HINWEISE

Spaghetti-Essen 2014

Sonntag, 14. Dezember
16.30 bis 21 Uhr im Dorftreff Kirchdorf
Möchten Sie einfach einmal mit der ganzen Familie an den Tisch sitzen und sich bedienen lassen? Unsere Konfirmand/innen servieren Ihnen feine Spaghetti mit Bolognese- oder Pfeffersauce und Salat. Mit dem Erlös möchten die Jugendlichen ihr Jugendlager 2015 in Südfrankreich mitfinanzieren. Sie freuen sich auf Ihren Besuch und Ihre Unterstützung. Bringen Sie Ihre Bekannten mit!



Spontanchor

Probedaten für die Mitternachtsfeier:
Montag, 1., 8., 15. und 22. Dezember,
jeweils 19.30 – 21.30 Uhr,
Kirche Kirchdorf

Voranzeige: Bildungszyklus 2015 der Kirchgemeinde Wichtrach:

Älter werden – Lust und Last

Wir unterstützen aktiv den Bildungszyklus der KG Wichtrach. Bitte reservieren Sie sich die Daten: 22. und 29. Januar, 5. und 12. Februar. Jeweils 20 Uhr. Mehr Details folgen im Januar reformiert, sowie Flyer in alle Haushalte.

CHRONIK

Taufen

- Am 14. September in der Kirche Kirchdorf Nando Siegenthaler, Sohn der Susanne und des Manuel Siegenthaler-Haldemann, Kirchdorf
- Am 14. September im Schloss Gerzensee Selina und Fabian und Yannick Schelhammer, Kinder der Daniela Sonja und des Heinz Stefan Schelhammer, Uttigen

Bestattungen

- Hansjörg Wegmüller, Uttigen Jahrgang 1953 in Uttigen
- Melchior Nägeli, Uttigen Jahrgang 1937 in Uttigen
- Ernst Hofmann, Steffisburg Jahrgang 1927 in Kirchdorf
- Frieda Stucki-Schmied, Noflen und Mamishaus Jahrgang 1934 in Kirchdorf



Weg zur Krippe

am Freitag, 19. Dezember laden wir Sie herzlich ein, sich zusammen mit uns auf den «Weg zur Krippe» zu begeben.
Treffpunkt: 19.00 Uhr beim Schulhaus Uttigen. Wir begegnen 5 Tage vor Weihnachten Darstellern der Weihnachtsgeschichte. So schlicht und einfach wie wir die Geschichte erleben ist es wohl ursprünglich auch geschehen – ohne Glanz und Glimmer und ohne Heiligenschein.
Mitnehmen: feldwegtaugliche Schuhe, warme Kleider; wer hat: Laterne.
Parkplatz: beim Schulhaus Uttigen, bitte Parkplatzdienst beachten.

